

# Governance und nachhaltiges Management der natürlichen Ressourcen der Räume Comoé und Taï in Côte d'Ivoire

## Kontext

Die Landwirtschaft bestimmt weiterhin die wirtschaftliche Entwicklung der Côte d'Ivoire und spielt eine entscheidende Rolle für die Zukunft des Landes. Zwei Drittel der ivorischen Bevölkerung sind direkt von der Landwirtschaft abhängig. Der Sektor macht 22% des Bruttoinlandsprodukts (BIP) aus und erwirtschaftet über 50% aller Exporteinnahmen, wobei die Abhängigkeit von einigen wenigen Exportkulturen hoch ist und wenige landwirtschaftliche Produkte direkt im Land weiterverarbeitet werden. Die drastische Ausweitung der Anbauflächen für Exportkulturen hatte negative Auswirkungen auf die Bodenqualität und führte zu Entwaldung sowie zu einem wachsenden Druck auf die natürlichen Ressourcen innerhalb der Schutzgebiete. Die Integrität des Taï-Nationalparks (PNT) im Südwesten und des Comoé-Nationalparks (PNC) im Nordosten des Landes, die beide zum UNESCO-Weltnaturerbe gehören, ist aufgrund der zunehmenden Überbelastung der natürlichen Ressourcen in deren Randgebieten gefährdet. Die gleichen Tendenzen haben auch zu einer starken Degradierung des Bossématié-Waldes geführt, weshalb die ivorische Regierung ihn im März 2022 zu einem Naturreservat mit entsprechend erhöhtem Schutzstatus erklärt hat.

## Programmziel

Das Programm Governance und nachhaltiges Management der natürlichen Ressourcen der Räume Comoé und Taï in Côte d'Ivoire (Pro2GRN) hat zum Ziel, die integrierte Governance zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen, der Steigerung der landwirtschaftlichen Produktivität und des Schutzgebietsmanagements zu verbessern.



Frau bei der Ernte von Medizinpflanzen in Kafou, Departement Dabakala

## Programmansatz

Das Programm verbindet Maßnahmen zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktivität, zur nachhaltigen Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen und zur Förderung des effektiven Managements der beiden Nationalparks. Seit Anfang 2023 hat Pro2GRN seine Interventionszone auf das Gebiet des Naturreservats Bossématié (RNB) ausgeweitet.

Das Programm stärkt einerseits die Kapazitäten ivorischen Naturschutzbehörde (Office Ivoirien des Parcs et Réserves, OIPR), um die Effizienz des Managements und die Qualität der Governance des PNC, des PNT und des RNB zu verbessern. Andererseits zielt es darauf ab, die Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen in ausgewählten Zonen rund um den PNC und das RNB zu verbessern und die landwirtschaftliche Produktivität von Kleinbauern und -bäuerinnen durch neue Anbaumethoden und die Verwendung von geeignetem Saatgut zu erhöhen. Außerdem werden durch die Einführung eines Agroforstsystems mit Akazienbäumen ausgelaugte Böden regeneriert, um ihre landwirtschaftliche Produktivität wiederherzustellen und gleichzeitig den Klimawandel zu bekämpfen.

<b>Projektbezeichnung</b>	Programm Governance und nachhaltiges Management der natürlichen Ressourcen der Räume Comoé und Taï in Côte d'Ivoire (Pro2GRN)
<b>Auftraggeber</b>	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Kofinanziert durch die Europäische Union
<b>Projektrektion</b>	Raum Comoé (Regionen Bounkani, Hambol, Tchologo) Raum Taï (Region Nawa) Raum Bossématié (Region Indénié-Djuablin)
<b>Politischer Partner</b>	Ministère d'Etat, Ministère de l'Agriculture et du Développement Rural (MEMINADER)
<b>Laufzeit</b>	Februar 2020 – Dezember 2025



Vorbereitung von Setzlingen in einer Baumschule im Departement Soubre

## Zielgruppen

Das Pro2GRN zielt auf lokale Gemeinschaften und Kleinbauern und -bäuerinnen ab, die beim Zugang zu Ressourcen und Dienstleistungen benachteiligt sind. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Einbezug von Frauen und Jugendlichen. Zu der Zielgruppe gehören außerdem Mitarbeitende der ivoirischen Naturschutzbehörde sowie Anbieter von Beratungsdiensten wie ANADER, insbesondere im Bereich der Landwirtschaft. Traditionelle Institutionen wie Land- und Dorfchefs und staatliche Institutionen wie die lokale Verwaltung, Regionalräte usw. sind gleichzeitig Partner und direkte Zielgruppen des Programms.

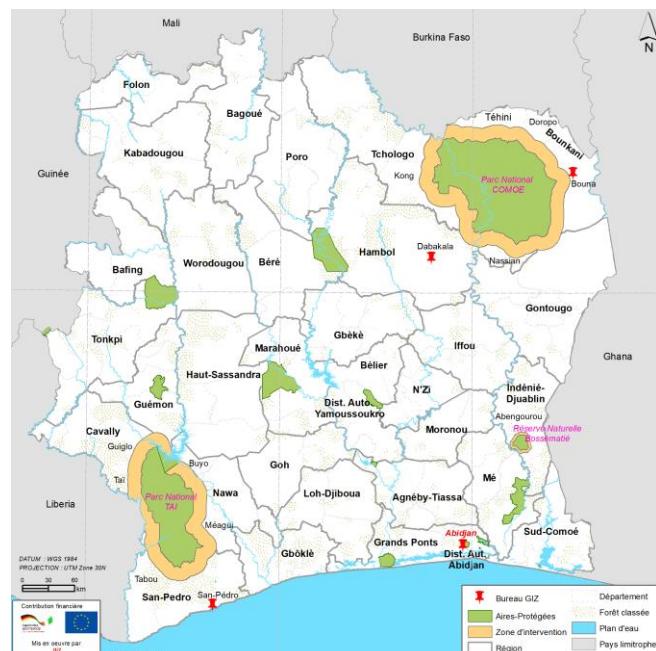
## Beispiele erreichter Resultate

- Begleitung von 51 587 Nutzer:innen natürlicher Ressourcen bei der Aushandlung von 18 lokalen Abkommen über die nachhaltige Bewirtschaftung der Ressourcen in 221 Dörfern rund um den Comoé-Nationalpark;
- Unterstützung von 8 195 Produzent:innen (4 578 Frauen) bei der Verbesserung ihrer Einkommen durch nachhaltige und innovative Produktionstechniken im Zwiebel-, Reis- und Cashewanbau;



Zweite Sitzung des regionalen Steuerungskomitees - Raum Comoé

- Begleitung von 968 Produzent:innen (38 Frauen) bei der Einrichtung von 1 037,18 ha agroforstwirtschaftlicher Parzellen in 124 Dörfern in der Region Comoé;
- Stärkung der Kapazitäten von 156 Organisationen von Produzenten und Nutzern natürlicher Ressourcen;
- Begleitung der Nationalparks Taï und Comoé bei der Umsetzung spezifischer Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz ihres Managements und ihrer Governance im Rahmen des Prozesses zur Aufnahme in die Grüne Liste der IUCN;
- Kapazitätsaufbau der OIPR-Agenten zur Nutzung innovativer Managementinstrumente (Drohnen, Kamerafallen, SMART Connect, Firemaps etc.) und der Einhaltung der Menschenrechte ;
- Unterstützung der OIPR beim Abschluss von 19 Partnerschaften mit der Anrainerbevölkerung der Parks und dem Privatsektor.



Interventionszonen des Pro2GRN (in gelb)

Veröffentlicht von

Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Hauptsitze in Bonn and Eschborn, Deutschland

Program Governance und nachhaltiges Management  
der natürlichen Ressourcen der Räume Comoé und Taï  
in Côte d'Ivoire (Pro2GRN)

BP 71172 Abidjan

Tel. +225 2721788256

steffen.mueller@giz.de  
[www.giz.de](http://www.giz.de)

Im

August 2023

Gedruckt von

GIZ Côte d'Ivoire

Inhalt

DJODA BEL BELLO Adèle/COULIBALY Dotana/MAEDER Miriam

Fotos

GELLE Gaël

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Veröffentlichung verantwortlich.

Im Auftrag von

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Kofinanziert durch

